

Protokoll der zweiten Fachschaftsvollversammlung der Fachschaft Informatik im Sommersemester 2016

Sebastian Lukas Hauer

24. Mai 2016

Tagesordnungspunkte

1	Formalia	2
1.1	Begrüßung	2
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
1.3	Bestimmung des Versammlungsleiters	2
1.4	Bestimmung der Protokollanten	2
1.5	Beschluss der Tagesordnung	2
2	Entlastungen	2
2.1	Berichte des FSRs	2
3	Wahlen	3
3.1	Erster Wahlgang des Sprechers	3
3.1.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs	3
3.2	Zweiter Wahlgang des Sprechers	3
3.2.1	Wahlergebnisse des zweiten Wahlgangs	4
3.3	Erster Wahlgang des stellvertretenden Sprechers	4
3.3.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs	4
3.4	Erster Wahlgang des Finanzreferenten	4
3.4.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs	4
3.5	Erster Wahlgang des stellvertretenden Finanzreferenten	4
3.5.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs	4
3.6	Wahl des Beirates	5
3.6.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs	5
3.7	Wahl der Kassenprüfer	6
3.8	Wahl der Busy-Beaver-Redaktion	6
3.8.1	Wahlergebnisse des ersten Wahlganges	6
4	Berichte aus der Konferenz der Informatikfachschaften (KIF)	6
5	Sonstiges	6

Versammlungsleiter Simon Dierl
Protokollant Sebastian Lukas Hauer

1 Formalia

1.1 Begrüßung

Beginn: 16:15

- Simon Dierl begrüßt die Versammlung.
- Es sitzen der Versammlung bei:
Helge Häußler, Finanzreferent des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
und
Simon Scholl, Fachschaftenbeauftragter der Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Es sind 76 stimmberechtigte Studenten der Fachschaft Informatik anwesend. Damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

1.3 Bestimmung des Versammlungsleiters

- Simon Dierl stellt sich als Versammlungsleiter.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
65	0	11

 - angenommen

Ankunft: Ein weiterer Stimmberechtigter (nun 77)

1.4 Bestimmung der Protokollanten

- Sebastian Lukas Hauer stellt sich als Protokollant zur Verfügung.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
64	0	13

 - angenommen

1.5 Beschluss der Tagesordnung

Ankunft: Ein weiterer Stimmberechtigter (nun 78)

- Die oben stehende Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
64	0	14

 - angenommen

2 Entlastungen

2.1 Berichte des FSRs

Simon berichtet:

- Die letzte Wahl des Fachschaftssprechers wurde angezweifelt.
- Nach weiterer Nachforschung gab es Zweifel an der Wahl des FSRs auf der letzten FVV.
- Dies wurde dem AStA vorgelegt und dieser hat uns daraufhin angewiesen die Wahlen zu wiederholen: Mit dem Wahlmodus des AStA.

3 Wahlen

3.1 Erster Wahlgang des Sprechers

Ankunft: Zwei weitere Stimmberechtigte (nun 80)

- Es wird gefragt, wie mit ungültigen Stimmen umgegangen wird: Ungültige Stimmen werden nicht in die Zählung mit einbezogen.
- Es wird gefragt, wie bei einer Listenwahl eine ungültige Stimme gezählt wird: Nach Ermessen der Wahlhelfer wird entweder der gesamte Wahlzettel ungültig oder nur die Stimme an die einzelne Person ungültig erklärt.
- Es wird gefragt, wie lange der nächste FSR im Amt sein wird: Bis zur ersten Sommer-FVV im Jahre 2017.
- Simon stellt die Aufgaben eines Sprechers vor.
- Wahl des Sprechers. Zur Wahl stellen sich Marius Möller, Sebastian Hauer, Rico van Endern.
- Frage an Rico: Wie steht er zu Personen mit Behinderungen? – Es gibt Kritik an Ricos Verhalten als Behinderten Beauftragter und seinen Kommentaren dazu.
- Frage an Rico: Konkrete Pläne für die Amtszeit? – So wie bisher.
- Keine Fragen an Sebastian.
- Fragen an Marius: Nimmt er eventuell zu viele Posten auf sich? – Er ist nicht zeitlich gebunden. Zeitliches Management sollte möglich sein, weil er nur wenige Veranstaltungen besucht. War verlässlich als Protokollant.
- Frage an Marius: Sind die die Spielrahmen einer neuen Satzung bekannt? – Er ht sich in alles bei dem aktuellen Chaos eingearbeitet. Beistand: Die aktuelle Satzung wäre nach der neuen FSRO gültig.
- Es gibt keine weiteren Fragen. Die Wahlzettel werden ausgeteilt und die Anwesenden geben ihre Stimmen hab.
- Die Stimmen werden im Plenum ausgezählt.

3.1.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs

Wahl:	Enthaltung	Marius Möller	Sebastian Hauer	Rico van Endern
	6	15	37	19

- Keine ungültige Stimme.
- Kein Kandidat hat eine absolute Mehrheit; Es geht in den zweiten Wahlgang.
- Rico van Endern und Marius Möller ziehen ihre Kandidatur zurück. Damit bleibt Sebastian Hauer als einziger Kandidat über.

3.2 Zweiter Wahlgang des Sprechers

- Es steht zur Wahl: Sebastian Lukas Hauer
- Es wird gefragt: Da Hauer bekannt dafür ist, etwas temperamentvoller zu sein als bisherige Sprecher, sieht er sich in der Lage sich gegenüber brisanten Situationen angemessen zu verhalten? – Er bestätigt, Probleme damit zu haben seine Lautstärke zu kontrollieren, verspricht jedoch jedem Problem angemessen gegenüber stehen zu werden.
- Es wird gefragt: Da Hauer an der Organisation von Events bisher nicht aktiv Teilgenommen hat, sieht er sich in der Lage die zukünftige Organisation von Events zu leiten? Ist die Organisation von Events Aufgabe des Fachschaftsrates? – Er sieht letztere Frage als offenes Problem an, da die bisher beauftragte Event-AG nicht so aktiv war, wie es für ihn wünschenswert gewesen war. Der Vorwurf, an keiner Organisation beteiligt gewesen zu sein, korrigiert er dahingehend, dass er, wie korrekt behauptet, bisher nicht aktiv in die Organisation von Events eingegriffen hat, jedoch zu fast jedem Event der Fachschaft als Helfer und insbesondere Fahrer zur Verfügung stand und sich aktiv beteiligte.

3.2.1 Wahlergebnisse des zweiten Wahlgangs

Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
62	12	3

 – Sebastian Hauer nimmt die Wahl an.

- Keine ungültige Stimme.

3.3 Erster Wahlgang des stellvertretenden Sprechers

- Es stellt sich zur Wahl: Julian Hankel
- Er wird gefragt: Sieht er sich in der Lage Sebastian Hauer anständig unter die Arme greifen zu können und ihn bei der Kommunikation mit den autonomen Referaten oder dem Dekanat zu beraten? – Dies bestätigt er.

3.3.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs

Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
61	9	2

 – Julian Hankel nimmt die Wahl an.

- Eine ungültige Stimme.

3.4 Erster Wahlgang des Finanzreferenten

- Dennis Ochocki stellt sich zur Wahl.
- Er wird gefragt: Stimmt es, dass er als bisheriger stellvertretender Finanzreferent genug Erfahrung mit bringt, um die Aufgaben des Finanzreferenten zu übernehmen? – Dies bestätigt er.

3.4.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs

Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
71	1	0

 – Dennis Ochocki nimmt die Wahl an.

- Keine ungültige Stimme.

3.5 Erster Wahlgang des stellvertretenden Finanzreferenten

- Es stellen sich zur Wahl: Francois Hoffmann und Jakob Vogt.
- Beide Kandidaten stellen sich aus Notwendigkeit eines Stellvertreters, kennen sich mit den Formalia jedoch nicht aus.
- Beiden Kandidaten wird zugesprochen ein ausreichendes Maß an Engagement zu besitzen um den Posten zu übernehmen, solange sie ihre Aufgabe ernst nehmen.

3.5.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs

Wahl:

Enthaltung	Jakob Vogt	Francois Hoffmann
6	39	21

- Keine ungültige Stimme.
- Jakob Vogt nimmt die Wahl an.

3.6 Wahl des Beirates

- Es stellen sich zur Wahl: Rico van Endern, Inessa Azizova, Jasmin Selchow, Paul Pinkal, Philipp Dittrich, Umut Erten, Alexander Brockmann, Lena Krieg, Hendrik Klöß, Daniel Korner, Felix Thran, Cordt von Egidy, Francois Hoffmann, Hendrik Reichenberg, Dino Kussy, Moritz Pfalzgraf, Matthias Schaffartzik
- Die Kandidaten stellen sich vor.
- Es wird Paul gegenüber gefragt, ob er die seine Äußerung, dicke Menschen hätten schlechtere Chancen, weil sie weniger Selbstdisziplin besitzen, ernst gemeint hat. – Dies wird verneint.
- Es wird Umut gefragt, ob er mit einem potentiellen Job in Köln keine Probleme hat, regelmäßig in Dortmund vor Ort zu sein. – Er versichert, dass es kein Problem sein wird nach Dortmund pendeln zu können.
- Es wird Dino Kussy gefragt, ob die Gerüchte stimmen nur eine halbe Amtszeit antreten zu wollen. – Dies wird bestätigt, er wolle seinen Posten als Rechneradministrator geregelt abgeben und mindestens das nächste Semester dazu verwenden, alles hinter sich aufzuräumen und neue Administratoren einzuarbeiten.
- Matthias wird auf seinen Negativrekord in der letzten Wahl angesprochen. Es hat ihn nicht entmutigt, sich erneut zur Wahl zu stellen und verspricht sich für die Fachschaft zu engagieren. Er studiert seit Beginn des Semesters aktiv Informatik und möchte sich für den Protokollschrank und für Lernmöglichkeiten am Wochenende einsetzen.
- Wahlhelfer sind: Julian Schilling, Philip Molaes, Dennis Kühn, Christoph Stahl, Timo Cramer, Christoph Parnitzke, Bianca Ruland, Thomas Hess, Sebastian Peisker, Fabian König, Helge Häußler

Es wird eine Pause einberufen: **19:22**

3.6.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlgangs

Ende der Pause: **20:20**

- Insgesamt wurden 64 gültige Wahlzettel abgegeben. Damit benötigt ein Kandidat 33 Stimmen, um gewählt zu werden, bzw. 33 Gegenstimmen um abgelehnt zu werden.

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Rico van Endern	47	15	2
Inessa Azizova	58	4	2
Jasmin Selchow	54	5	5
Paul Pinkal	26	33	5
Philipp Dittrich	55	7	2
Umut Erten	32	23	9
Alexander Brockmann	48	12	4
Lena Krieg	52	7	5
Hendrik Klöß	47	9	8
Daniel Korner	51	6	7
Felix Thran	38	19	7
Cordt von Egidy	57	4	3
Francois Hoffmann	38	19	7
Hendrik Reichenberg	45	9	10
Dino Kussy	48	12	4
Moritz Pfalzgraf	49	11	4
Matthias Schaffartzik	18	39	7

- Damit sind die Kandidaten Paul Pinkal und Matthias Schaffartzik abgelehnt; Umut Erten müsste in einem zweiten Wahlgang gewählt werden.
- Alle anderen Kandidaten sind damit gewählt.
- Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.
- Umut Erten verzichtet auf einen zweiten Wahlgang.

3.7 Wahl der Kassenprüfer

Es sind noch 51 stimmberechtigte Personen anwesend.

- Die FVV bestätigt Maurice Buchsein, Jens Koch und Jan Bierwirth im Amt als Kassenprüfer.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
44	0	7

 - angenommen

3.8 Wahl der Busy-Beaver-Redaktion

- Umut Erten stellt sein Konzept für einen regelmäßigen Busy-Beaver-Flyer vor.
- Es stellt sich zur Wahl: Umut Erten

3.8.1 Wahlergebnisse des ersten Wahlganges

Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
43	3	2

 - Umut nimmt die Wahl an.

- 2 ungültige Stimmen.

4 Berichte aus der Konferenz der Informatikfachschaften (KIF)

- Felix Thran, Sebastian Lau, Rico van Endern und Inessa Azizova berichtet aus der letzten KIF in Darmstadt.
- Die FSI der TU-Dortmund war mit 10 Personen anwesend.
- Es wurden folgende Arbeitskreise besucht: Was ist Informatik?, Frauenanteil Informatik, Schülerinformationen, Informatik und Ethik, NSA Untersuchungsausschuss.
- Es gab sechs Resolutionen.
- Die nächste KIF ist in Thüringen und sehr schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
- Die Fachschaften in NRW wollen sich daher gemeinsam darum kümmern den Transport der Teilnehmer zu koordinieren.
- Sie findet statt am 2. bis 6. November in Illmenau. Es sollen sich interessierte bitte jetzt schon melden, damit die Koordination jetzt schon beginnen kann.
- Interessenten sollen sich melden an:
`felix.thran@tu-dortmund.de`
`fsinfo-kif@lists.cs.tu-dortmund.de`

5 Sonstiges

- Hauer kündigt die konstituierende Sitzung des neuen FSRs direkt nach der FVV an.

Ende: 20:43